



## Antrag 29 – vertagt

**Antragsgegenstand:** Entwicklung eines Strategiekonzepts der DPSG

**Antragstellende:** Mathias Fazekas (Beauftragter für Ehrenamtliches Engagement), Joschka Hench (Bundesvorsitzender), Tobias Hirsch (Vorsitzender im BSG e. V.), Philip Münch (Diözesanvorsitzender DV Osnabrück), Sebastian Päßgen (Bundesreferent der Pfadfinderstufe)

### **Die Bundesversammlung möge beschließen:**

Der Bundesvorstand wird beauftragt, ein ganzheitliches Strategiekonzept für die DPSG zu entwickeln. Dabei sollen auch Rückmeldungen und Einschätzungen aus den relevanten Entscheidungsgremien (nämlich Hauptausschuss, Bundesleitung und Mitgliederversammlung des BSG e. V.) berücksichtigt werden. Das Konzept wird der Bundesversammlung 2021 zum Beschluss vorgelegt.

### **Begründung:**

Anfang 2020 hat der Bundesverband an dem Global Support Assessment Tool (GSAT) von WOSM teilgenommen. Dort werden die Strukturen und Grundlagen eines Verbandes anhand von Standards bewertet, die WOSM gemeinsam mit einer professionellen Assessmentagentur für die Pfadfinderarbeit weltweit entwickelt hat. Die Auswertungen der Bewertungen haben die größte Abweichung zwischen Standard und der Verbandsrealität im Bereich des „Strategic Framework“, also des strategischen Rahmenkonzepts, festgestellt. Die Bundesversammlung nimmt mit diesem Beschluss diese Rückmeldung ernst und beauftragt den Bundesvorstand, einen Verbesserungsansatz für die genannte Schwachstelle zu entwickeln.

Unter einem Konzept zur Strategieentwicklung verstehen wir eine Rahmengestaltung für die verschiedenen Ebenen der DPSG in dem eine systematische und zielorientierte Schwerpunktsetzung erleichtert wird.